



Evangelische Kirchengemeinde Grevenbroich

Christuskirche | Markuskirche

Matthäuskirche | Lukaskirche | Johanneskirche

Aus aktuellem Anlass:

Gedenken: Nicht verdrängen, sondern mahnen lassen

„Muß das alles denn immer wieder hervorgeholt werden, kann damit nicht endlich einmal Schluß sein?“ Solche Stimmen höre ich in der letzten Zeit mehrfach. „Das alles“ und „damit“ meint die Ereignisse vom 9. November 1938, jene Nacht, in der erstmals zentral organisiert jüdische Mitbürger körperlich verfolgt, geschlagen, verhaftet und zu Tode gequält wurden. Ihre Gotteshäuser gingen in Flammen auf, Geschäfte und Wohnungen wurden demoliert und geplündert. Die „Reichskristallnacht“ war schauerlicher Meilenstein einer Entwicklung, die in letzter Konsequenz zum Holocaust führte.

Erinnern ist schmerzlich:

An „diese Dinge“ erinnert zu werden, tut weh: Nichtwissen, ein Gefühl der Ohnmacht und das eigene Gewissen wollen eher verdrängen als aufarbeiten. „Laßt die Vergangenheit doch endlich ruhen“, heißt es dann. Ich meine, so einfach können wir es uns nicht machen. Wir können uns nicht aus der Geschichte unseres Volkes ausklinken, können nicht sagen, „das betrifft uns nicht“. Die Täter waren wie die Opfer ebenso Deutsche wie die, die davon wußten, nichts wußten oder nichts wissen wollten. Da ist ein Maß an Schuld, und die können wir nicht ungeschehen machen.

Erinnern ist notwendig

Nur wenn wir diesen Teil unserer Geschichte nicht ausklammern, beschönigen oder verdrängen, dann können wir uns auch mahnen lassen, allen Anfängen von Verhetzung und Pauschalverurteilungen von Anfang an energisch Widerstand zu leisten. Wir können die Geschichte nicht ungeschehen machen, aber wir können und müssen daraus lernen, um der Menschen willen.

H.-R. Kruse

Die Liebe Gottes
schlägt immer
eine



über einen Abgrund

Karl Barth

- >> Schützenfest in Grevenbroich – Momentaufnahmen
- >> “Solidarität mit Geflüchteten!”/“Refugees welcome!”
- >> “Negerkußwurfautomat und neues Kreuz”
- >> Festreihe “30 Jahre Christuskirche Grevenbroich” 1988
 - >> Mit- und voneinander Deutsch lernen
 - >> BEGEGNUNGEN UND BEGEBENHEITEN